cantus Basel

Samstag, 11. Dezember 2010
17 Uhr, Theodorskirche Basel

Noël

Weihnachten mit Cantus Basel

Marc-Antoine Charpentier:

Messe de Minuit

Francis Poulenc:

Quatre motets pour le temps de Noël

Weihnächtliche Chormusik aus Frankreich

Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

Cantus Basel, Chor
Consortium Musicum, Orchester auf alten Instrumenten
Daniele Caminiti, Theorbe
Andreas Schönenberger, Orgelpositiv

Walter Riethmann, Leitung

Vorverkauf:
Eintrittskarten zu Fr. 35.– und Fr. 25.–, alle Plätze unnummeriert, bei Paul Brunner, 061 383 13 10, oder www.cantusbasel.ch und ab 20. November bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Basel, 061 206 99 96, Abendkasse ab 16 Uhr

Einem alten Brauch zufolge war es in Frankreich üblich, bei der Feier der Mitternachtsmesse auch volkstümliche Weihnachtslieder zu singen. Dank der 1554 in Lyon gedruckten *Grande Bible des Noëls* sind diese einzigartigen Melodien der Musikwelt nicht verloren gegangen. Für zahlreiche Komponisten aus Frankreich wurde diese Ausgabe zur einmaligen Quelle der Inspiration, so auch für **Marc-Antoine Charpentier** (1643 – 1704), dessen *Messe de Minuit* neben dem berühmten *Te Deum* zweifellos das beliebteste Werk geworden ist. Durch den thematischen Zugriff auf nicht weniger als zehn dieser Lieder, deren Ursprung teilweise bis ins Mittelalter zurückweist, verbindet Charpentier auf einzigartige Weise Kunstmusik mit volkstümlicher Musik.

Cantus Basel wird einige Lieder, die Charpentier in seiner *Messe de Minuit* verarbeitet hat, auch in eigenen vierstimmigen Sätzen dem Publikum vorstellen. Walter Riethmann hat diese eigens für dieses Konzert geschrieben.

Auch **Francis Poulenc** (1899 – 1963) hat in der Mitte des 20. Jahrhundert mit den *Quatre motets pour le temps de Noël* Weihnachtsmusik geschrieben, die ihre Zeit überdauert. «Ich glaube, ich habe mich selbst am besten und glaubwürdigsten in meine Chormusik eingebracht. Hier habe ich das Gefühl, wahrhaftig etwas Neues geschaffen zu haben» [...]. Mit Hilfe einer raffinierten Harmonik, klarer Melodik und Rhythmik unterstreicht Poulenc sinnfällig den Gestus jeder einzelnen der vier Motetten, die 1951 und 1952 komponiert wurden.

Im letzten Teil des Konzertes haben Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, die Möglichkeit, zusammen mit Cantus Basel und dem Consortium Musicum in die Weihnachtsklänge einzustimmen und bekannte Weihnachtslieder mitzusingen.

Konzertdauer: etwa 70 Minuten

Orgelpositiv aus dem Atelier Bernhard Fleig, Basel

Unser nächstes Konzert:

Samstag, 21. Mai 2011, 20 Uhr
Peterskirche Basel

Werke für Chor a cappella von Alessandro Scarlatti, Felix Mendelssohn, Hermann Suter, Francis Poulenc und Heinrich Sutermeister

Künftig mitsingen statt zuhören?
Mehr Informationen finden Sie unter **www.cantusbasel.ch**